

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragstellerin Abg. Birgit Obermüller)

betreffend: Social Media Auftritte von Schulen

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, die Bildungsdirektion Tirol zu beauftragen, einen Leitfaden für Schulen zu erstellen, die auf Social-Media-Plattformen vertreten sein wollen.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Bildung, Kinderbetreuung, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung

Begründung:

Die Bildungsdirektion Tirol untersagt den Tiroler Schulen derzeit einen Social-Media-Auftritt. Für Privatschulen scheint ein anderes Regulatorium zu gelten oder sie ignorieren ein derartiges Verbot. Einige Privatschulen sind sehr wohl auf Social Media vertreten und bewerben beispielsweise Tage der offenen Tür oder dokumentieren außergewöhnliche Schulveranstaltungen, ihr Unterrichtsangebot und Events.

Gerade Sekundarschulen und berufsbildende Schulen wünschen sich eine offizielle Erlaubnis von der Bildungsdirektion, zumindest auf Instagram vertreten sein zu dürfen. Sie sehen einen klaren Nachteil gegenüber Privatschulen, die ihr Angebot auf eine zusätzliche Art und Weise präsentieren dürfen.

Zeitgeistiges Marketing muss für alle Schulen ermöglicht werden. Dieses Thema von Seite der Bildungsdirektion einfach stillzuschweigen, schafft lediglich Unzufriedenheiten. Daher ist die Bildungsdirektion Tirol gefordert, hier endlich Lösungen für Schulen anzubieten, die einen Social-Media-Auftritt wünschen und v. a. Chancengerechtigkeit für öffentliche Schulen herzustellen.

Innsbruck, am 30.10.2024